

## Aufräumkommando



Häftlinge bei Aufräumungsarbeiten im zerstörten Hamburger Stadtteil Hammerbrook, 1943.  
(StA HH)

*Wir gruben Bomben, die nicht explodiert waren, aus. Man nannte uns ‚Todeskandidaten‘, weil es Fälle gab, wo man sich bis zur Bombe vorgegraben hatte, und dann explodierte sie.*

**Nikolaj A. Golowko, ehemaliger sowjetischer Häftling, war im KZ Neuengamme von Ende 1944 bis Mai 1945 inhaftiert. Bericht, nicht datiert.**  
(ANg)

## Panzergrabenbau in Oortkaten



Zeichnung von Hans Peter Sørensen: 10. Bild seiner Neuengamme-Mappe (1948), Druck nach Bleistiftzeichnung. Hans Peter Sørensen schrieb dazu: „Mitte Oktober 1944 wurde ein tausend Mann starkes Kommando aufgestellt, das jeden Morgen Richtung Hamburg gefahren wurde, um Panzergräben auszuheben. 150 Dänen dabei, einschließlich aller [Grenz-]Gendarmen. Dieser etwa acht Wochen dauernde Einsatz war Ursache genug, dass viele nie wieder nach Dänemark zurückkehrten.“

Hans Peter Sørensen, ehemaliger dänischer Häftling, war ab Oktober 1944 im KZ Neuengamme inhaftiert.